



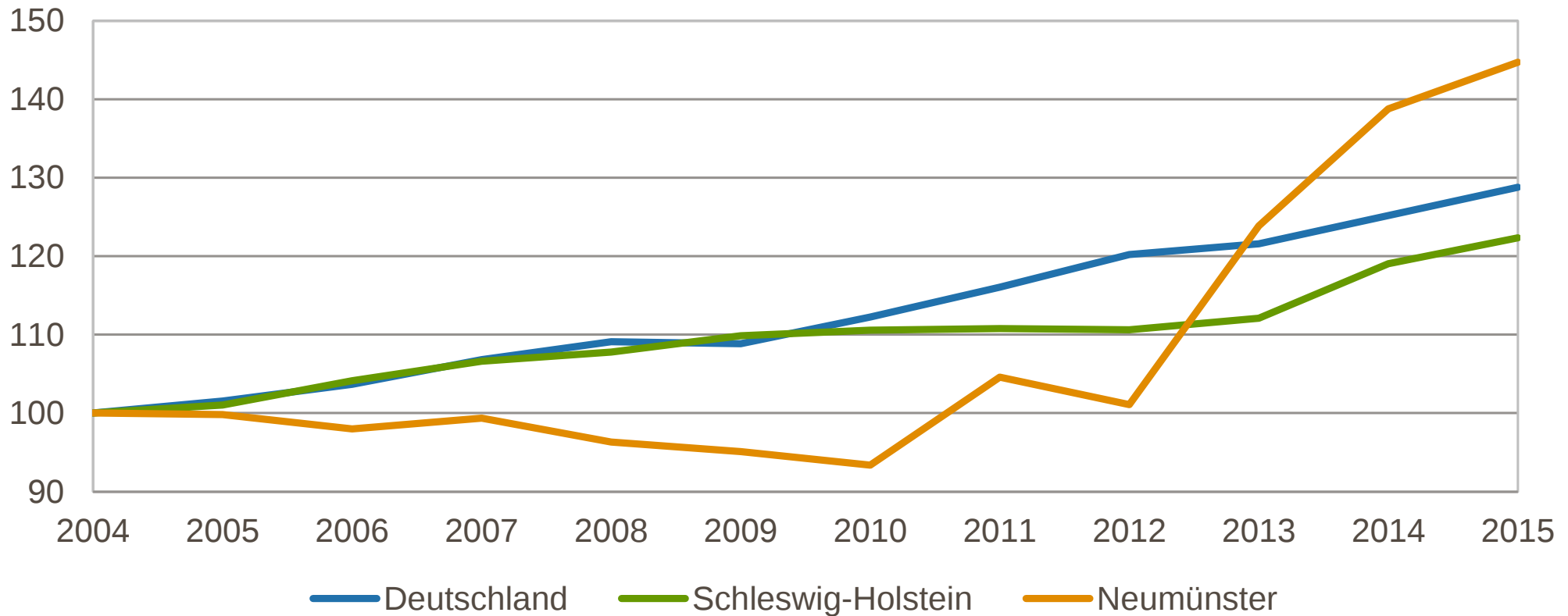
Wirtschaftsfaktor Tourismus

für die Stadt Neumünster

München, April 2016

Übernachtungsentwicklung

2004 bis 2015 (Index: 2004 = 100)



Was bringt der Tourismus?

Sie brauchen verlässliche Informationen

- zum Messen Ihres Erfolgs!
- zur Begründung Ihrer Ausgaben und Zukunftsinvestitionen!
- zur Bewusstseinsbildung bei Einheimischen!
- zur Überzeugung von Leistungsträgern!
- für tourismuspolitische Entscheidungen!
- ...

Vorgehensweise

Berechnet werden Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze

- differenziert nach den wichtigsten Tourismussegmenten,
- individuell aufbereitet und gewichtet,
- immer auf aktuellstem, verfügbaren Stand,
- mit Darstellung der profitierenden Branchen, Beschäftigungseffekten, Steueraufkommen.

Basis der Berechnungen (Auswahl)

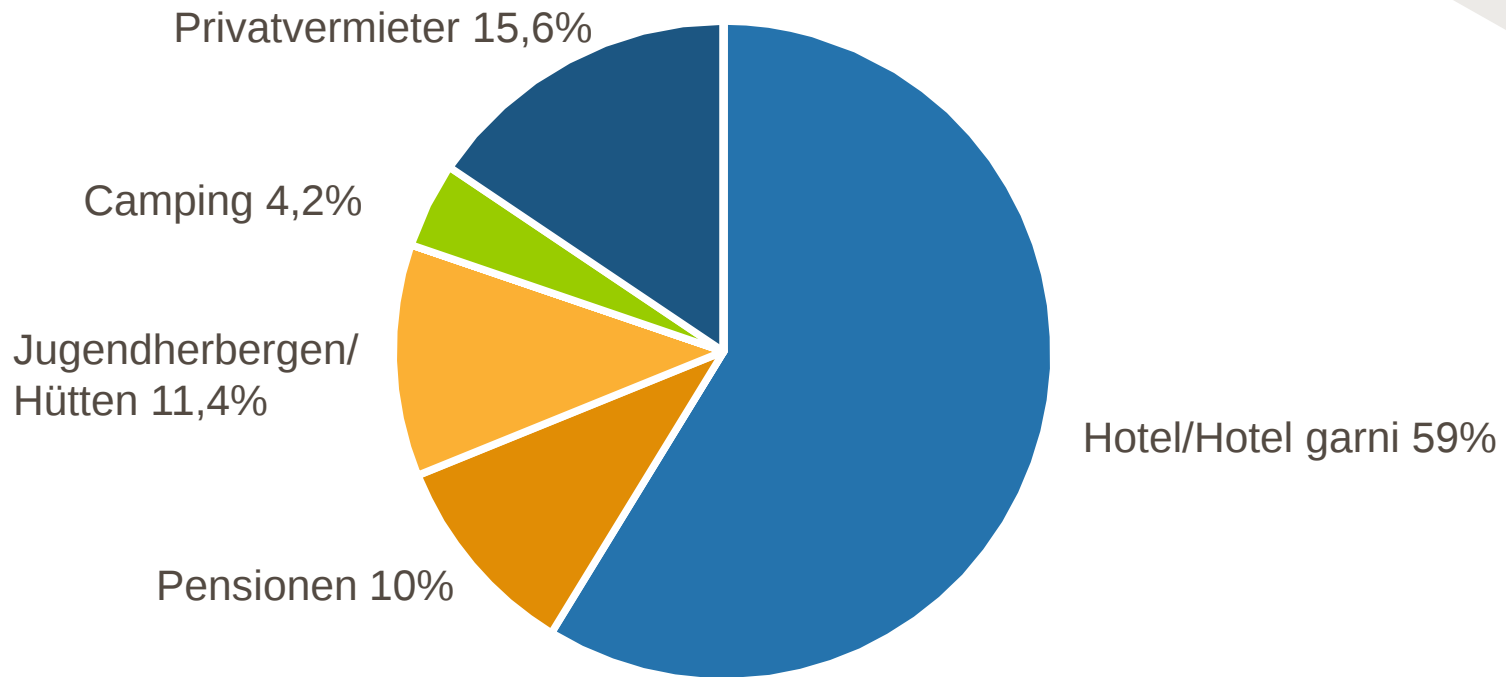
- dwif-Grundlagenstudien
 - Tagesreisen der Deutschen
 - Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - Betriebsvergleiche für das Gastgewerbe
 - etc.
- Sonderauswertungen der amtlichen Statistik
- Auswertung Unterkunftsverzeichnis (z.B. nach Preiskategorien)
- Internetrecherchen
- Statistiken und Auskünfte der Auftraggeber
- persönliche Gespräche mit Leistungsträgern und Touristikern



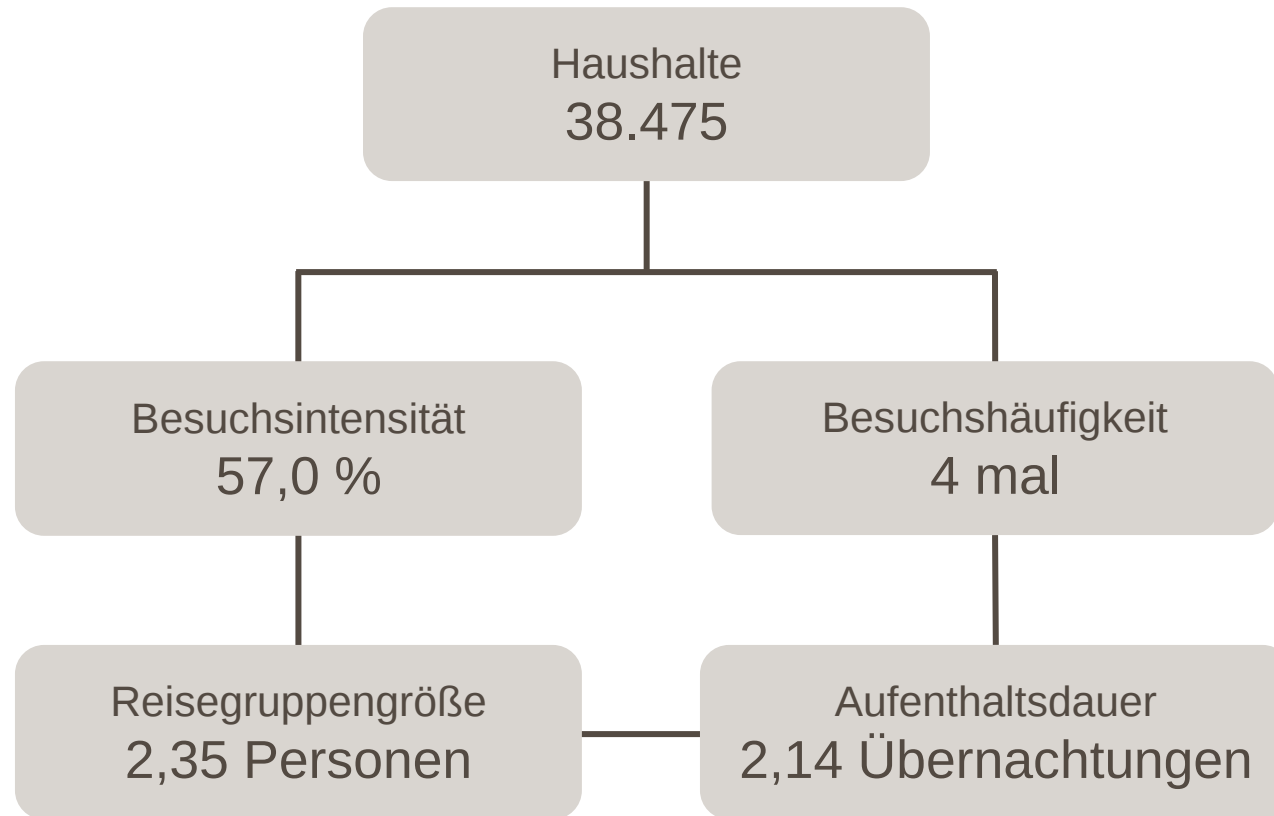
Übernachtungen nach Unterkunftsart

insgesamt rund 0,193 Mio. Übernachtungen

**Amtliche Statistik:
154.507 ÜN**



Verwandten- und Bekanntenbesucher in den Privatwohnungen in Neumünster



Etwa 0,44 Mio. Übernachtungen pro Jahr.
Etwa 11 Übernachtungen pro Haushalt und Jahr.

Verwandten-/Bekanntenbesucher in Neumünster

Übernachtungen in Privathaushalten und in gewerblichen Betrieben im Vergleich

durch Verwandten-/Bekanntenbesucher
rd. 0,44 Mio.

in gewerblichen Betrieben
rd. 0,155 Mio.



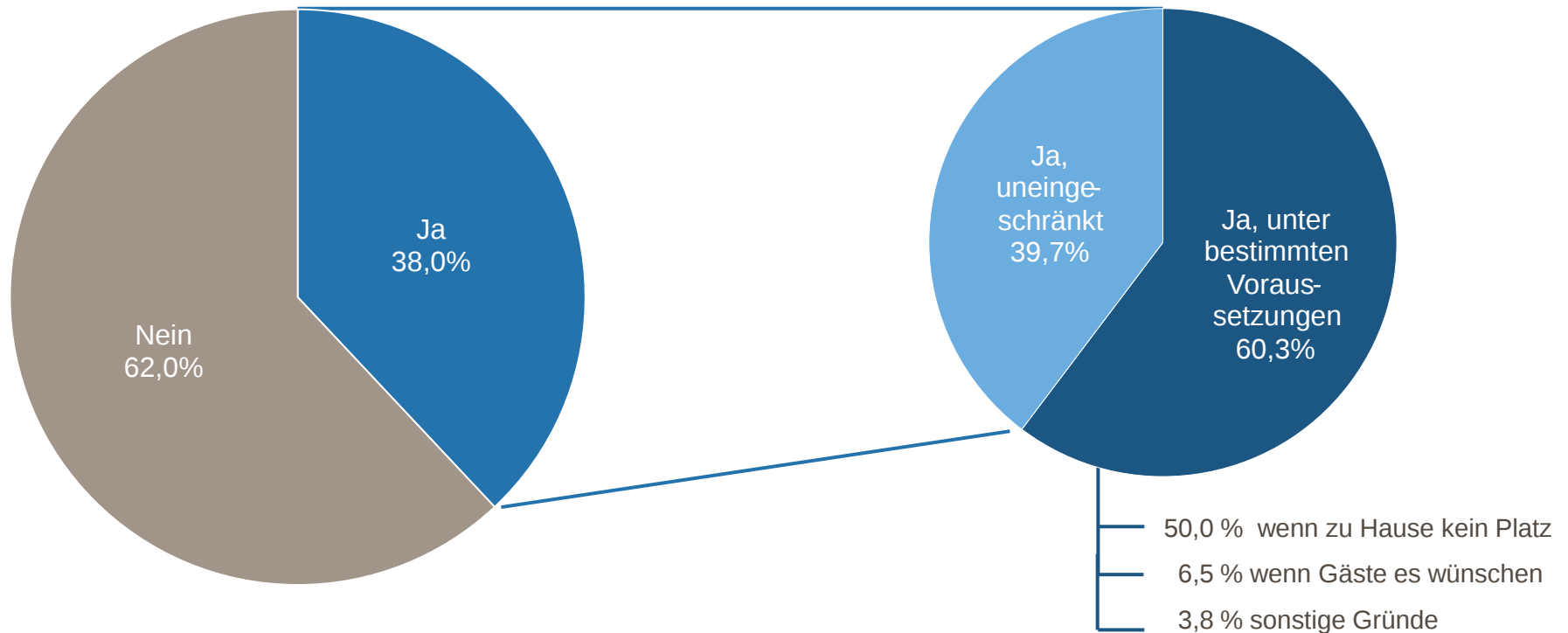
rund 2,8 unentgeltliche Übernachtungen
je Übernachtung in gewerblichen Betrieben

Vorsicht: Nicht übertragbar auf andere Orte und Regionen!

Verwandten- und Bekanntenbesucher in den Privatwohnungen in Neumünster

Theoretisches Zusatzvolumen für das Gastgewerbe

Frage: „Ist es für Sie ein Thema, Ihre Gäste in der Zukunft in einem Beherbergungsbetrieb unterzubringen?“



Theoretisches Zusatzvolumen für das Gastgewerbe von ca. 167.000 Übernachtungen

Definition des Tagesausflugsverkehrs

Als Tagesausflug wird jedes Verlassen des Wohnumfeldes bezeichnet, mit dem keine Übernachtung verbunden ist und das...

- **nicht** als Fahrt von oder zur Schule, zum Arbeitsplatz zur Berufsausübung vorgenommen wird,
- **nicht** als Einkaufsfahrt zur Deckung des täglichen Bedarfs dient (z. B. Lebensmittel),
- **nicht** einer gewissen Routine oder Regelmäßigkeit unterliegt (z. B. regelmäßige Vereinsaktivitäten im Nachbarort, Krankenhausbesuche, Arztbesuche, Behördengänge, Gottesdienstbesuche).

Ein Tagesausflug kann u.a. sein...



... und vieles andere mehr!

Datenquellen zum Tagesbesucherverkehr

- Grundlagenuntersuchung: Tagesreisen der Deutschen
 - 36.000 repräsentative Telefon-Interviews (Mai 2012 – April 2013) zu den Tagesreisen (privat + geschäftlich) der letzten Woche
 - Ermittlung von Kennziffern und Auswertungen zu den Tagesreisen mit Ziel im Untersuchungsgebiet
- Allgemeine Statistiken (z. B. Einwohnerzahlen und Haushalte) und ortsspezifische Daten (z. B. Besucherzahlen, Einzugsgebiet, Verkehrsanbindung) zur Durchführung von Plausibilitätskontrollen
- Umsatzsteuerstatistiken (Einzelhandel, Gastgewerbe)
- Attraktivität der Einrichtungen, Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten
- Einschätzungen der Leistungsträger vor Ort

Tagesreisen

3,5 Mio.

Übernachtungen gegen Entgelt
0,193 Mio.



**rund 18 Tagesreisen je
gewerbliche
Übernachtung in Stadt
Neumünster**

Vorsicht: Nicht übertragbar auf einzelne Orte!

Abgrenzung

Ausgaben von Tages- und Übernachtungsgästen am Aufenthaltsort (1. und 2. Umsatzstufe)

ohne

- Fahrtkosten (Transfer zwischen Quell- und Zielgebiet)
- Ausgaben für Reisevor- und -nachbereitung
- Einkommenseffekte durch Outgoing-Reisen
- Spezielle Marktsegmente
- Freizeitverhalten im Wohnumfeld

Datenquellen Ausgaben der Übernachtungsgäste

- Grundlagenuntersuchung: Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - rd. 20.000 quотиerte Face to Face-Interviews (über 1 Jahr verteilt) mit Übernachtungsgästen vor Ort
- Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus
 - Seit 2007 schon mehr als 100.000 Face-to-Face Interviews mit Gästen vor Ort in ganz Deutschland
- Kombiniert mit amtlichen Statistiken und orts- / regionalspezifischen Detailanalysen
 - Gewichtung mit Übernachtungszahlen nach Quartierformen
 - Detailanalyse bei Hotels nach Preiskategorien
 - Plausibilitätstests

Datenquellen Ausgaben der Tagesgäste

- Grundlagenuntersuchung: Tagesreisen der Deutschen
 - 36.000 repräsentative Telefon-Interviews (Mai 2012 – April 2013) zu den Tagesreisen (privat + geschäftlich) der letzten Woche
 - Sonderauswertungen für das Zielgebiet
 - Erfahrungswerte aus den Vorgängeruntersuchungen
- Kombiniert mit zahlreichen Plausibilitätskontrollen
 - Umsatzsteuerstatistik (Sonderauswertungen)
 - Freizeit-/Unterhaltungs- und Dienstleistungsangebot vor Ort
 - Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten vor Ort
 - Gastronomieangebot vor Ort
 - Erfahrungswerte aus zahlreichen Berechnungen zum Wirtschaftsfaktor Tourismus

**Tourismusmarkt
in der Stadt Neumünster**

**Bruttoumsatz:
125,5 Mio. €**

Touristische Umsätze nach Marktsegmenten 2014

Segment Aufenthaltstage X Ø-Tagesausgaben = Bruttoumsatz



Privatvermieter (< 10 Betten)
sowie Camping

0,038 Mio.

X

60,³⁰ €

=

2,3 Mio. €



Gewerbliche Betriebe
(≥ 10 Betten; ohne Camping)

0,155 Mio.

X

121,⁵⁰ €

=

18,8 Mio. €



Verwandten-/
Bekanntenbesuch (VFR)

0,44 Mio.

X

26,⁵⁰ €

=

11,7 Mio. €



Tagesreisen

3,5 Mio.

X

26,⁵⁰ €

=

92,7 Mio. €



GESAMT

4,133 Mio.

125,5 Mio. €

Bedeutung der touristischen Marktsegmente

Aufenthaltstage 4,133 Mio.

Umsätze 125,5Mio. €

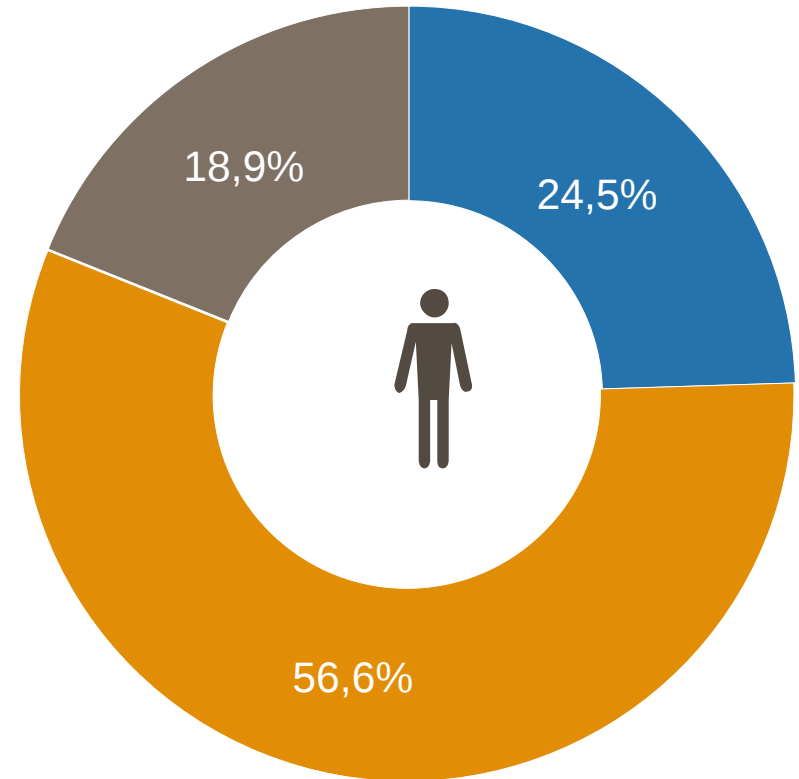
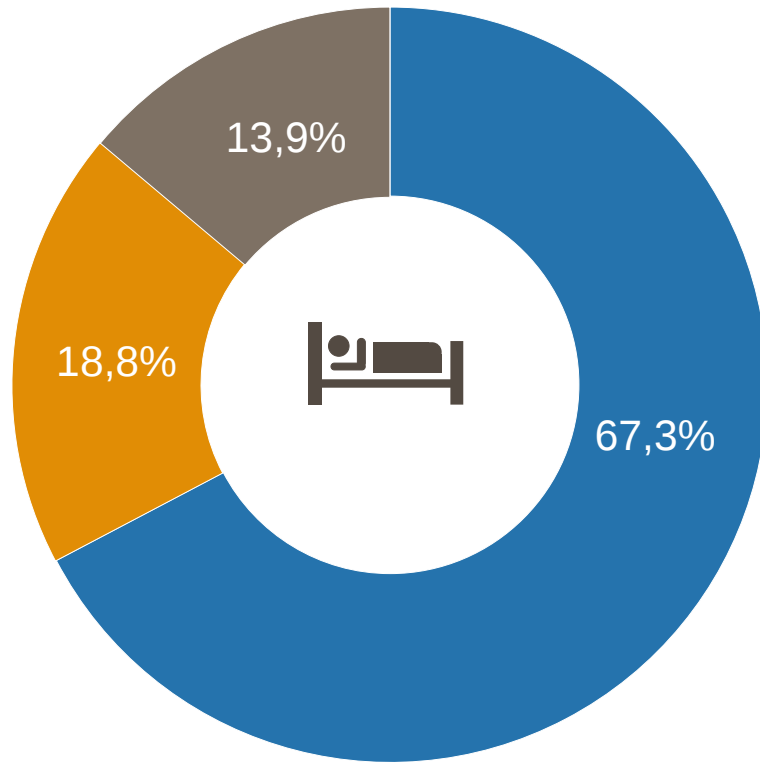


Direkte Profiteure des Tourismus

- Übernachtungs- versus Tagesbesucher -

Übernachtungsgäste 21,1Mio. €

Tagesbesucher 104,4 Mio. €



Gastgewerbe



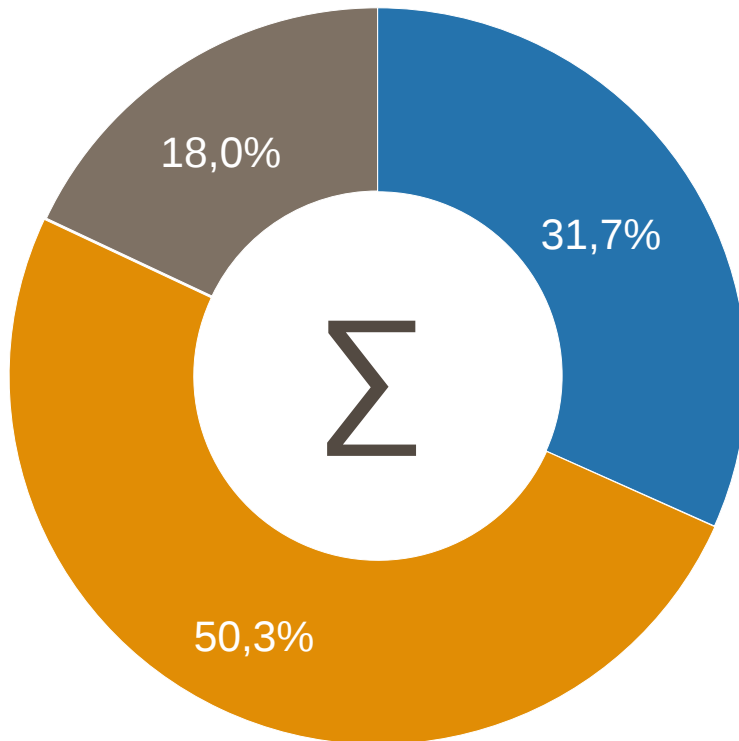
Einzelhandel



Dienstleistungen

Direkte Profiteure des Tourismus

Gesamt 125,5 Mio. €



Gastgewerbe

39,8 Mio. €



Einzelhandel

63,1 Mio. €



Dienstleistungen

22,6 Mio. €

Umwegrentabilität bzw. 1. Umsatzstufe

Direkte Ausgaben der Gäste

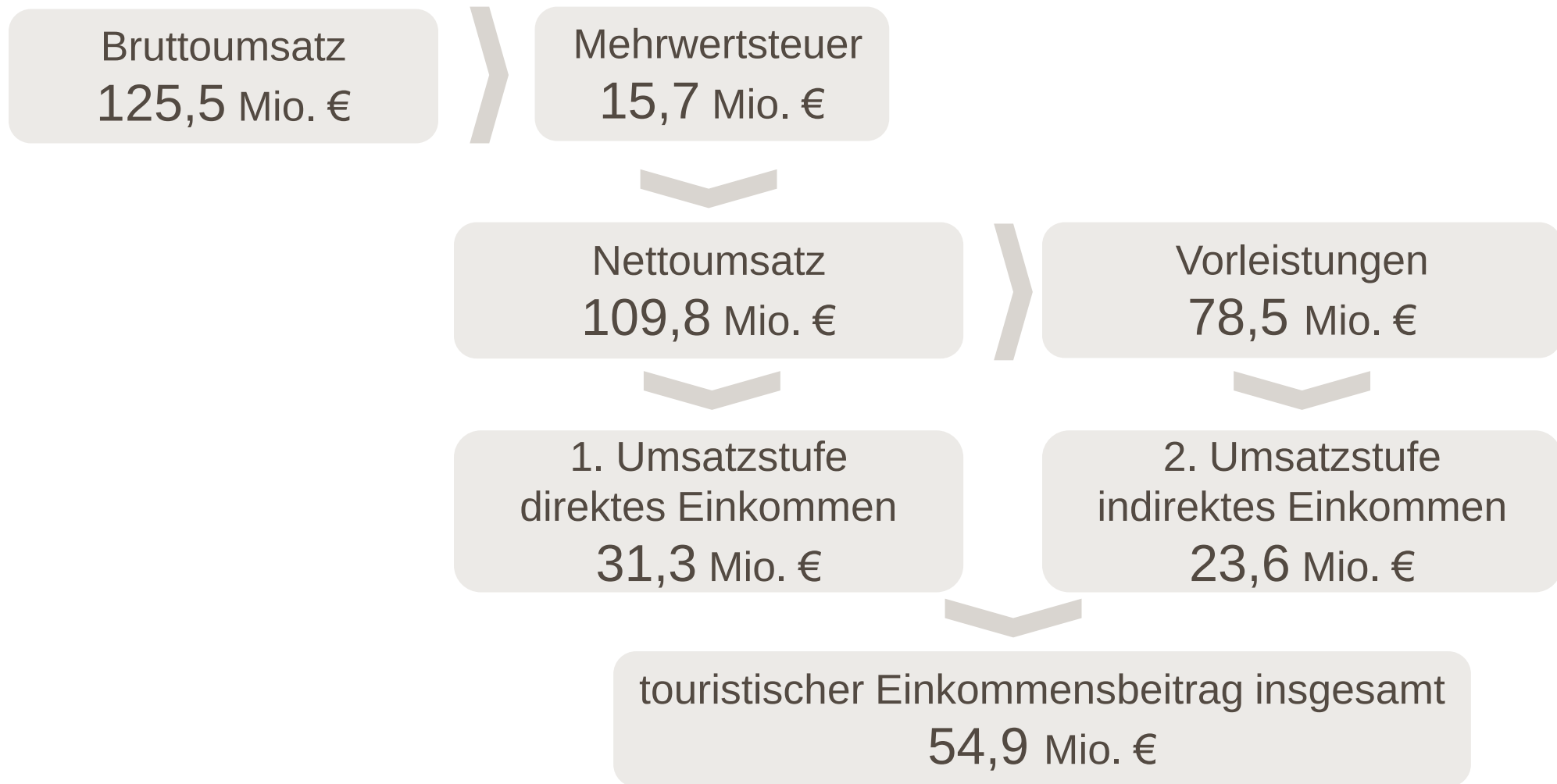


Umwegrentabilität bzw. 2. Umsatzstufe

Vorleistungen



Ableitung der direkten und indirekten touristischen Einkommenswirkungen



Relativer Beitrag zum Primäreinkommen 3,8 %

**Touristische
Einkommenswirkungen
in der
Stadt Neumünster
54,9 Mio. €**

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus

2.910 Personen,

die durch den Tourismus in Neumünster ein

Ø Primäreinkommen

(= 18.897,- €) pro Kopf **beziehen** könnten.



Tourismus bringt Steueraufkommen!

Mehrwertsteuer

Fremdenverkehrsbeitrag
(Gewerbe)

Grundsteuer

Gewerbesteuer

Einkommensteuer

Zweitwohnungsteuer

Tourismusabgabe (Gast)



**MwSt. +
Einkommensteuer
ca. 11,2 Mio. €**

Kommunale Kosten-Nutzenbilanz des Tourismus¹

Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Kommunalhaushalt (Produktbereiche 1-5)	0,75 Mio.	1,55 Mio.	-0,80 Mio.
Steuern allgemein (Produktbereich 6)	1,90 Mio.	-	+ 1,90 Mio.
Schlüsselzuweisungen (Produktbereich 6)	1,80 Mio.	-	+ 1,80 Mio.
Beteiligungen ²	4,85 Mio.	4,90 Mio.	-0,05 Mio.
Gesamtsumme	9,30 Mio.	6,45 Mio.	2,85 Mio.

¹ Alle Angaben sind als gerundete Werte zu verstehen.

² Wirtschaftsagentur NMS GmbH, Kiek in!, SWN Bäder und Freizeit GmbH, Holstenhallen NMS GmbH

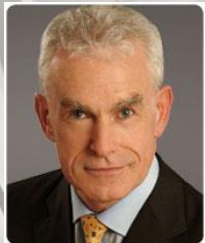
Eckdaten zum Tourismus

- Rund **4,133** Mio. touristische Aufenthaltstage
- Rund **125,5** Mio. € touristische Bruttoumsätze
- Einkommenseffekte: **54,9** Mio. €
(→ Einkommensäquivalent: **2.910** Personen)
- Relativer Beitrag des Tourismus zum Primäreinkommen: **3,8%**
- Steueraufkommen aus dem Tourismus pro Jahr: rund **11,2** Mio. €
(MwSt. und ESt.)

dwif-Consulting GmbH

Beratung und Forschung für die Tourismusbranche und Freizeitwirtschaft

Ihr Ansprechpartner



Dr. Manfred Zeiner

Tel.: +49(0)89 / 237 028 9-0

m.zeiner@dwif.de

Büro München

Sonnenstr. 27

80331 München

www.dwif.de



twitter | facebook | google+ | xing



Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Neumünster

Urheberschutz

Alle Rechte vorbehalten. © 2015 dwif-Consulting GmbH. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist ohne Zustimmung der dwif-Consulting GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.